

Moderationskonzept

Für das Online-Forum des Netzwerks Evangelische Familienbildung (efabiNet)

1. Worum geht es in diesem Konzept?

Das Online-Forum ist ein geschützter Ort für den fachlichen Austausch in der evangelischen Familienbildung. Es ist nicht öffentlich – nur angemeldete Nutzer:innen von efabiNet haben Zugang. Mitglieder können außerdem in geschlossenen Arbeitsgruppen mit klar definierten Benutzer:innengruppen zusammenarbeiten. Beitrittsanfragen und Einladungen dazu sind möglich.

Die Moderation der Themen („Threads“) im allgemeinen Forum und in den jeweiligen geschlossenen Foren der Arbeitsgruppen soll diesen Austausch ermöglichen und schützen.

Ihre Ziele sind:

- ein respektvoller, fachlich konstruktiver Austausch
- der Schutz der Persönlichkeitsrechte
- ein verantwortungsvoller Umgang mit vertraulichen Informationen
- Unterstützung für Arbeitsgruppen bei ihrer Selbstorganisation
- ein nachvollziehbarer Umgang mit Konflikten und problematischen Inhalten

2. Grundhaltung

Der Umgang im Forum ist wertschätzend und respektvoll. Moderation versteht sich in erster Linie als Unterstützung, nicht als Sanktion. Unterschiedliche fachliche Meinungen und Ansätze sind ausdrücklich erwünscht.

3. Wer moderiert?

Es gilt der Grundsatz: So dezentral wie möglich, so zentral wie nötig. Daraus ergeben sich drei Ebenen der Moderation.

Themen-Verantwortliche

Im allgemeinen Forum können angemeldete Nutzer:innen neue Themen anlegen. Alle Forumsnutzer:innen können ein Thema abonnieren und mitdiskutieren. Die Themenersteller:in moderiert das Thema.

Arbeitsgruppen-Verantwortliche

Eine Arbeitsgruppe kann eine oder mehrere verantwortliche Personen haben. Sie gestalten und moderieren die Arbeitsgruppe und ihre Themen.

Dazu gehört insbesondere:

- Mitglieder verwalten und einladen
- Beitrittsanfragen bearbeiten
- Themen schließen, wieder öffnen oder verschieben

- Beiträge/Antworten verschieben oder löschen
- ganze Themen löschen
- bei kleineren Konflikten innerhalb der Gruppe ansprechbar sein

Ihre Moderationsrechte gelten ausschließlich für die eigene Arbeitsgruppe – nicht für andere Bereiche des Forums.

Zentrale Moderation (Community-Management)

Die zentrale Moderation trägt Verantwortung für das Forum als Ganzes. Sie kümmert sich insbesondere um:

- Meldungen über problematische Inhalte
- Konflikte, die eine Arbeitsgruppe nicht selbst lösen kann, sowie Konflikte zwischen Arbeitsgruppen
- schwere Regelverstöße und wiederholtes problematisches Verhalten in mehreren Bereichen
- die Pflege und Weiterentwicklung der Community-Regeln
- Beratung der Themen- und Arbeitsgruppen-Verantwortlichen
- erstmaliges Aufsetzen von Arbeitsgruppen auf Anfrage
- Verteilung der Rechte für Arbeitsgruppen-Verantwortliche nach Absprache

Technische Administration

Davon zu unterscheiden ist die technische Administration. Sie betreibt die Website (WordPress mit den Programmen Asgaros Forum und AFSpaces), sorgt für Sicherheitsupdates und Backups und verwaltet die technischen Zugriffsrechte. Wer die Technik betreut, ist nicht automatisch auch für die inhaltliche Moderation zuständig.

4. Was von allen Mitgliedern erwartet wird

Moderation ist nicht nur Aufgabe einzelner Personen – alle Mitglieder tragen zu einem guten Gesprächsklima bei.

Erwartet wird:

- die Community-Regeln einzuhalten
- respektvoll mit anderen Mitgliedern umzugehen
- vertrauliche Informationen zu schützen
- Konflikte, wenn zumutbar, zunächst direkt und sachlich anzusprechen
- problematische Inhalte über die Meldefunktion zu melden
- Entscheidungen von Verantwortlichen zunächst zu respektieren und bei Bedarf auf dem vorgesehenen Weg zu klären

5. Die Regeln des Forums (Netiquette)

Diese Kernregeln werden bei der Anmeldung angezeigt und sind jederzeit im Forum einsehbar:

- **Respektvoller Ton:** sachliche, wertschätzende Kommunikation – auch bei fachlichen Meinungsverschiedenheiten.
- **Datenschutz und Vertraulichkeit:** keine Namen oder erkennbaren Angaben zu anderen Personen veröffentlichen, besonders nicht zu Familien und Kindern. Fallbeispiele nur anonymisiert schildern.
- **Fachbezug:** Beiträge sollen zum fachlichen Austausch Zweck des Forums passen.
- **Keine Diskriminierung:** keine diskriminierenden, beleidigenden oder herabwürdigenden Inhalte.
- **Keine Werbung:** kein Spam und keine kommerzielle Werbung außerhalb dafür vorgesehener Bereiche.
- **Urheberrecht:** geteilte Dokumente und Bilder nur mit entsprechender Erlaubnis hochladen. Bei frei lizenzierten Materialien Quelle und Lizenz angeben.
- **Vertraulichkeit nach außen:** Inhalte aus dem Forum nicht ohne Zustimmung der Verfasser:innen außerhalb teilen.

6. Wie die Moderation im Alltag abläuft

Beiträge werden sofort veröffentlicht und nicht vorher geprüft („Postmoderation“ – das heißt: Kontrolle findet erst nach der Veröffentlichung statt, nicht davor).

Moderiert wird, wenn:

- ein:e Moderator:in etwas selbst bemerkt
- ein Mitglied einen Hinweis gibt
- eine Meldung eingeht
- ein offensichtlicher oder schwerwiegender Regelverstoß vorliegt

Vorgehen bei Problemen

Verantwortliche orientieren sich an folgender Reihenfolge: Gespräch → Strukturieren → Begrenzen → Entfernen → Sanktionieren. Nicht jeder schwierige Beitrag ist ein Regelverstoß, und nicht jeder Regelverstoß erfordert eine Sanktion.

Beispiele:

- **Beitrag im falschen Thema:** verschieben.
- **Diskussion dreht sich im Kreis:** Thema schließen.
- **Unglückliche, aber erkennbar harmlos gemeinte Formulierung:** freundlicher Hinweis im Gespräch.
- **Persönlichkeitsrechte werden verletzt:** Beitrag entfernen und Vorgang klären.
- **Ein Mitglied greift wiederholt andere an:** zentrale Moderation einschalten.

9. Eskalationsstufen

Regelverstöße werden abgestuft behandelt, damit die Reaktion verhältnismäßig und nachvollziehbar bleibt. Betroffene erhalten bei jeder Maßnahme eine Begründung und die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Stufe	Maßnahme	Anlass / Vorgehen
1	Hinweis	Freundlicher, nicht öffentlicher Hinweis per Direktnachricht bei einem ersten, leichten Verstoß.
2	Schriftliche Verwarnung	Bei einem wiederholten oder deutlicheren Verstoß, mit Frist zur Stellungnahme und Verweis auf die Regeln.
3	Temporäre Sperre	Bei anhaltendem Fehlverhalten nach einer Verwarnung. In der Regel 14 Tage; die betroffene Person wird informiert.
4	Ausschluss	Bei schweren oder wiederholten Verstößen: dauerhafte Sperre, ggf. Information an Einrichtung oder Landesverband.
Sofort	Sofortmaßnahme	Bei strafbaren Inhalten oder Verletzung von Persönlichkeitsrechten: sofortige Entfernung des Inhalts und Sperre – unabhängig von den Stufen 1-4.

12. Weiterentwicklung des Konzepts

Das Moderationskonzept wird regelmäßig überprüft, zum Beispiel anhand von:

- Rückmeldungen der Mitglieder und der Arbeitsgruppen-Verantwortlichen
- wiederkehrenden Konflikttypen
- der Verständlichkeit der Community-Regeln
- der Passung der technischen Werkzeuge zum tatsächlichen Bedarf
- Änderungen an den genutzten Programmen (AFSpaces, Asgaros Forum)

Leitfrage für die Weiterentwicklung:

Welche Moderationsaufgaben entstehen tatsächlich im Alltag – und welche Regeln oder Funktionen werden wirklich gebraucht? Das Konzept soll nicht mehr Bürokratie erzeugen, als für einen sicheren und vertrauensvollen fachlichen Austausch notwendig ist.

Hinweis: Dieses Dokument ist ein Entwurf und dient als Diskussionsgrundlage. Rechtliche Aussagen sind allgemeiner Natur und ersetzen keine Rechtsberatung im Einzelfall.